Wir sind in der 1. Liga angekommen!

Nach der Absage am letzten Wochenende absolvierten wir am Sonntag erst unsere zweite Partie. Wir hatten viel gemeinsam trainiert und das am letzten Donnerstag noch nachträglich gewonnene Doppel von Silvan & Jeroen gab uns ein positives Gefühl, dass wir trotz 3-6 Niederlage gegen die Gruppenstärksten doch gut in die Saison gestartet sind. Ich stellte für mich insgeheim heute das Ziel, einen 6-3 Sieg einzufahren, womit für uns auch der zweite Platz in Reichweite sein sollte.

Der Tag startete jedoch mit einem Rückschlag: Im Vorfeld bereits angetönt, teilte Rouven, der an Nr. 2 gespielt hätte, uns am Morgen mit, dass er kein Einzel spielen kann aufgrund von körperlichen Beschwerden. Zum Glück hatten wir Christian in der Hinterhand und so rutschten alle Spieler eine Position nach vorne. Sander (R4) spielte die Nr. 1, Jeroen und Michi (beide R5) Nr. 2 und 3, Silvan & Martijn (beide R6) Nr. 4 und 5 und Christian (R7) auf Nr. 6. Die Gegner waren exakt gleich klassiert. Es starteten Sander, Jeroen, Michi und Martijn.

Sander und Martijn zogen gleich davon, führten schnell und gewannen beide den ersten Satz mit 6-1. Michi und Jeroen hatten zu Beginn Mühe, lagen lange zurück, gewannen schlussendlich aber trotzdem beide den Satz mit 6-4. Michi zündete nachher den Turbo und fegte den starken Gegner im zweiten Satz mit 6-0 vom Platz. Martijn hatte zu Beginn des zweiten Satzes zwei ewig dauernde Games, die er schliesslich beide für sich entschied und dadurch im zweiten gleich mit 3-0 in Führung ging. Danach war der Widerstand des Gegners gebrochen und Martijn gewann den zweiten Satz mit 6-1. Nach sehr schlechtem Start in den Match, aber dem dennoch gewonnenen ersten Satz, spielte Jeroen im zweiten Satz sehr solid und gewann diesen deutlich mit 6-1. Es stand also bereits 3-0 für uns durch Siege auf den Positionen, die wir in der letzten Partie noch verloren hatten. Eigentlich hatten wir gerechnet, dass Sander auf Position 1 am deutlichsten gewinnen würde.

Doch nach dem klaren ersten Satz kam der Gegner von Sander immer besser ins Spiel und sorgte bei Sander für taktische Ratlosigkeit. Plötzlich stand es 2-5. Sander kam zwar nochmals ran auf 4-5, doch der zweite Satz ging mit 4-6 an den Gegner und der dritte musste entscheiden. Bis zum 4-4 schaffte es keiner der beiden, den eigenen Aufschlag durchzubringen, bis Sander seinen Aufschlag durch die Anfeuerungsrufe der Teamkollegen endlich durchbrachte. Im letzten Game wurden die Krämpfe in Sanders Wade immer stärker und wir hofften einfach, dass er dieses Game machte. Bei 30-40 hatte er einen ersten Matchball, den der Gegner jedoch nach langem Ballwechsel abwehrte. Kurz darauf hatte Sander seinen zweiten Matchball, den er zum Glück nach einem Fehler des Gegners verwertete. Super, auch dieses knappe Match hatten wir für uns entschieden.

In der Zwischenzeit hatten auch Silvan und Christian begonnen. Bei Silvan waren wir von Beginn weg überzeugt, dass er für uns den 5. Punkt holte. Er enttäuschte uns nicht und holte den 5. Punkt mit 6-1 6-2. Christian zeigte sich erneut gut in Form, lag zwar im ersten Satz lange zurück, holte diesen dennoch mit 6-4. Im zweiten Satz spielte er so weiter und holte mit dem 6-3 auch den sechsten Punkt im sechsten Spiel für uns. 6-0 nach den Einzeln hatten

wir schon lange nicht mehr, und schon gar nicht in der 1. Liga. Wir hatten die Basis gelegt für ein sehr tolles Ergebnis.

Für das Doppel stellten wir Rouven dann auf. Sollte er nächste Woche nicht spielen können, wäre er trotzdem für die Aufstiegsspiele spielberechtigt. Er spielte zusammen mit Christian Doppel 3. Auf Doppel 1 spielten erstmals Jeroen und Michi zusammen, auf Doppel 2 das eingespielte Duo Sander und Martijn. Silvan verzichtete nach dem Einzel freiwillig aufs Doppel.

Obwohl 6-0 nach den Einzeln, waren die Doppel alles andere als eine klare Sache. Alle drei lagen gleich einmal zurück. Sander und Martijn drehten das Spiel dann und gewannen den ersten Satz mit 6-3, obwohl die Gegner ebenbürtig waren. Der zweite Satz ging anschliessend ebenfalls an sie mit 6-1. Das klare Resultat täuschte aber über den Spielverlauf sehr hinweg. Jeroen und Michi hatten heute nicht ihren besten Tag, die Gegner hingegen schon. Sie standen wirklich sehr gut und machten praktisch keine Fehler. Der erste Satz ging deutlich und verdient mit 2-6 an die Gegner, Jeroen und Michi verschlugen am Netz vorne dutzende Smashes. Im zweiten tauschten sie untereinander dann ihre Returnposition, da Jeroen vielleicht einen Return des einen aufschlagenden Gegners ins Feld zurückbrachte. Dies zeigte zu Beginn noch keine Wirkung, lagen sie nach drei verlorenen Deciding Points gleich wieder mit 0-3 hinten, kurz darauf folgte das 0-4 und schlussendlich das 2-5. Es deutete sich eine deutliche Niederlage an. Bei 3-5 und Aufschlag Jeroen lagen sie 0-40 hinten. Und ab dann begannen die Einsiedler endlich zu spielen. Sie wehrten alle vier Matchbälle hintereinander ab, machten keine Fehler mehr bei den Smashes, verwerteten alle Chancen und holten sich schliesslich den zweiten Satz im Eilzugstempo mit 7-5. Der Start ins Champions Tiebreak glückte dann jedoch nicht und sie lagen stets zurück, holten wieder auf. Bei 7-7 holten dann jedoch die Gegner 3 Punkte nacheinander und auch den Match mit 10-7. Im Nachhinein eine ärgerliche Niederlage, die aber schon viel früher hätte besiegelt werden können. Nun lag die Hoffnung bei Rouven und Christian, denn ein 7-2 nach 6-0 wäre ein wenig peinlich gewesen.

Sie verloren den knappen ersten Satz mit 5-7, holten den zweiten mit 6-2 und es kam im Champions-Tiebreak zu einem wahren Krimi. Schliesslich holten sie sich mit ihrem 6. Matchball und nach Abwehr von zwei Matchbällen des Gegners das Championstiebreak mit 15-13. Super!! So war die ärgerliche Niederlage von vorher wenigstens nicht ganz so schlimm.

Mit dem deutlichen 8-1 Sieg haben wir eindeutig gezeigt, dass wir in die 1. Liga gehören und dort angekommen sind. Mit diesen 8 Punkten haben wir auch reelle Ambitionen angemeldet auf den 2. Platz und damit verbundenen vorzeitigen Klassenerhalt. Alle Spieler befinden sich in guter Form, sind alle fast immer im Training und die Stimmung ist gut.

Am Pfingstsamstag holen wir die Partie gegen Bischofszell nach, mit denen wir um den zweiten Platz kämpfen. Wir freuen uns bereits und hoffen auf weiterhin so schönes Wetter wie am heutigen Samstag.

Von Jeroen de Leur

Christian Rauter, Michi Föllmi, Martijn de Leur, Sander de Leur

Silvan Kälin, Jeroen de Leur, Rouven Schönbächler

Gemütliches Essen mit Frauen und Kindern =)